



An die Stellen für Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Wissenschaftsorganisationen und die Medien

Basel, 21. September 2011

Wissenschaftliche Politikstipendien 2012: drei Fachrichtungen, drei Hochschulen

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien hat Anfang September 2011 wieder drei Stipendien an junge Forschende vergeben. Ein Biochemiker, eine Politikwissenschaftlerin und ein Jurist werden 2012 für den National- und Ständerat arbeiten und dabei Erfahrungen mit der Politik sammeln.

Die Trägerinnen und Träger eines wissenschaftlichen Politikstipendiums arbeiten für parlamentarische Kommissionen und lernen dabei die Arbeitsweise der Schweizer Politik kennen. Sie sammeln Erfahrungen zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft, die ihnen für ihre spätere Berufstätigkeit nützlich sein können. Die Stiftung wissenschaftliche Politikstipendien vergibt zwei bis drei Stipendien pro Jahr.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben die Gelegenheit, die Behandlung politischer Geschäfte aus nächster Nähe zu verfolgen. Sie dürfen an Kommissionssitzungen teilnehmen und arbeiten bei deren Vor- und Nachbereitung mit. Sie recherchieren Dokumentationen, verfassen Berichte zuhanden der Ratsmitglieder und schreiben Pressemitteilungen. Sie pflegen den Kontakt mit Vertretern aus der Verwaltung, Sachverständigen aus der Wissenschaft und Parlamentsmitgliedern. Um ein Politikstipendium können sich jüngere Wissenschaftler aus der ganzen Schweiz und aus allen Fachrichtungen bewerben. Die Stipendien eignen sich besonders für Hochschulabgänger, die später im Bereich der Vermittlung zwischen Politik und Wissenschaft tätig sein möchten.

Im September 2011 sind die drei Stipendiaten für das Jahr 2012 gewählt worden:

Mirko Bischofberger, geboren 1980, hat an der ETH Zürich Biochemie, Molekularbiologie und Bioinformatik studiert und im April 2011 seine Dissertation an der ETH Lausanne abgeschlossen. Daneben hat er unter anderem Erfahrung als Wissenschaftsjournalist gesammelt. Sein Stipendium beginnt im Januar 2012.

Lisa Müller, geboren 1980, hat an der Universität Zürich Politikwissenschaften, Publizistikwissenschaften und Ethnologie studiert. Sie arbeitet an einer Dissertation zur Bedeutung der Medien für die Demokratie. Ihr Stipendium beginnt im August 2012.

David Furger, geboren 1981, hat an der Universität Freiburg i.Ue. Rechtswissenschaften studiert, mehrere Forschungsaufenthalte im In- und Ausland absolviert und arbeitet nun an einer Dissertation über die Staatenverantwortlichkeit im Bereich des Waffenhandels. Er beginnt sein Stipendium im August 2012.

Mehr über die StipendiatInnen, das Stipendium und die Stiftung erfahren Sie unter www.politikstipendien.ch oder bei Thomas Pfluger, Geschäftsführer der Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien, 079 745 68 15, thomas.pfluger@politikstipendien.ch.